

---

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	IX
----------------------	----

## Vom Latein zum Volgare

<b>1</b>	<b><i>Il patrimonio ereditario: Der Ursprung im Vulgärlatein</i></b> .....	1
1.1	Die Vielfalt der lateinischen Basis .....	1
1.1.1	Klassisches Latein und Vulgärlatein .....	1
1.1.2	Quellen von Graffiti bis zu Glossen .....	3
1.2	Sprachinterne Entwicklungen .....	9
1.2.1	Lexikalische Veränderungen .....	9
1.2.2	Neuerungen in der Phonologie .....	13
1.2.3	Die Morphosyntax im Umbruch .....	20
<b>2</b>	<b><i>I primi passi del volgare: Die Herausbildung der Volkssprache</i></b> .....	27
2.1	Vom Vulgärlatein zum Volgare: Die Ausgliederung der romanischen Sprachen und italienischen Dialekte .....	27
2.1.1	Der Zeitpunkt und die Art der Romanisierung .....	27
2.1.2	Der Kontakt mit fremden Sprachen .....	31
2.1.3	Der Zerfall des Römischen Reichs .....	35
2.2	Italien im frühen Mittelalter .....	37
2.2.1	<i>Spirito di campanile</i> als Geisteshaltung .....	37
2.2.2	Die Fülle an dialektaler Differenzierung .....	40
2.3	Erste Anmerkungen in der Volkssprache .....	50
2.3.1	Das Veroneser Rätsel .....	51
2.3.2	Eid- und Beichtformeln .....	52
2.3.3	Römische Inschriften .....	53
2.3.4	Rechtliche und kaufmännische Dokumente .....	54

## Die Schriftsprache vor der Kodifizierung

<b>3</b>	<b><i>Una gara tra i volgari: Die Anfänge volkssprachlichen Schreibens im 13. Jahrhundert</i></b> .....	57
3.1	Umbrien und die religiöse Laudendichtung .....	58
3.2	Die weltliche Lyrik der <i>Scuola siciliana</i> .....	61
3.3	Der französische Einfluss in Norditalien .....	65
3.4	Das römische Volgare in der Geschichtsschreibung .....	66

3.5	Bologna und die Rhetorik als Bildungsziel	68
3.6	Der Reichtum toskanischer Schreibkultur	71
<b>4</b>	<b><i>Le tre corone</i>: Die Blüte der italienischen Literatur im 14. Jahrhundert.</b>	<b>79</b>
4.1	Dante als <i>padre della lingua</i> .	79
4.1.1	Volgare in der Lyrik des <i>Dolce stil novo</i> .	81
4.1.2	Volgare in der Wissenschaftssprache.	82
4.1.3	Auf der Suche nach einem <i>vulgare illustre</i> .	83
4.1.4	Volgare in der literarischen Praxis.	87
4.2	Petrarca als Modell für die italienische Lyrik	91
4.3	Boccaccio als Modell für die italienische Prosa	94
<b>5</b>	<b><i>L'età dell'umanesimo</i>: Das 15. Jahrhundert.</b>	<b>99</b>
5.1	Latein und Volgare in Konkurrenz.	101
5.1.1	Das neue Interesse am Latein und die Krise des Volgare	101
5.1.2	Der Vulgärhumanismus als neuer Impuls.	103
5.2	Die Auseinandersetzung um die Art des Volgare	106
5.2.1	Die <i>lingua cortigiana</i> als mögliche Dachsprache.	106
5.2.2	Das Florentinische und seine Ausstrahlung	109

### Von der Kodifizierung bis zur Etablierung als Nationalsprache

<b>6</b>	<b>Kodifizierung und Verbreitung einer archaisierenden Norm</b>	<b>115</b>
6.1	Italien zu Beginn des 16. Jahrhunderts	115
6.2	Die <i>Questione della lingua</i> im 16. Jahrhundert	117
6.2.1	Das Modell der <i>lingua cortigiana</i>	117
6.2.2	Das Modell des <i>fiorentino contemporaneo</i>	119
6.2.3	Das Modell des <i>fiorentino archaizzante</i>	120
6.2.4	<i>Lingua italiana, toscana</i> oder <i>fiorentina</i> ? Die Diskussion um die Sprachbezeichnung	125
6.3	<i>I luoghi della codificazione</i> : Die Instanzen der Sprachnormierung.	126
6.3.1	Der Buchdruck – „una rivoluzione linguistica inavvertita“	127
6.3.2	Die Akademien	128
6.3.3	Die Lexikographie.	130
6.3.4	Die Grammatikographie.	136
6.3.5	Die Regelung der Orthographie	140
6.4	Die Normdiskussion bis zur politischen Einigung	143
6.4.1	Italienische Sprache und Sprachdiskussion im 17. Jahrhundert.	143
6.4.2	Tradition und Innovation im <i>Secolo dei lumi</i> .	146
6.4.3	Die sprachpuristische Bewegung des frühen 19. Jahrhunderts.	152
6.4.4	Die Reformierung des Sprachnormmodells durch Alessandro Manzoni	153

7	<b>„Fatta l'Italia, bisogna fare gli italiani“: Die italienische Sprache wird zur <i>lingua nazionale</i></b> . . . . .	158
7.1	Sprachpolitik und Sprachkonzepte nach der Gründung des Einheitsstaats . . . . .	158
7.2	Die Italianisierung der <i>scuola postunitaria</i> . . . . .	161
	7.2.1 Die Schulsituation nach der politischen Einigung . . . . .	161
	7.2.2 Sprachkonzeption und Sprache der Lehrmaterialien . . . . .	163
7.3	<i>L'italiano parlato</i> . Verbreitung und Ausbau des Italienischen in der mündlichen Kommunikation . . . . .	168
	7.3.1 Historische Dimensionen des gesprochenen Italienisch . . . . .	168
	7.3.2 <i>Gli italiani regionali</i> . Die Regionalisierung der Dachsprache . . . . .	170
7.4	Gesellschaftliche Veränderungen als Motor der Italianisierung. . . . .	172
	7.4.1 Sprachliche Auswirkungen von Binnenmigration und Emigration . . . . .	172
	7.4.2 Sprachliche Auswirkungen von Kolonialpolitik und Militärdienst . . . . .	175
7.5	Die Sprachpolitik im <i>Ventennio fascista</i> und ihre Folgen. . . . .	178
	7.5.1 Die Sprach- und Bildungspolitik in der Anfangsphase . . . . .	178
	7.5.2 Die Unterdrückung der Dialekte und Minderheitensprachen . . . . .	179
	7.5.3 Xenophobie und sprachlicher Fremdpurismus . . . . .	182
	7.5.4 Sprachmanipulation und totalitäre Rhetorik . . . . .	184
7.6	Die endgültige Durchsetzung der Nationalsprache in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	185
	7.6.1 Tendenzen der Sprachentwicklung in der Nachkriegszeit . . . . .	185
	7.6.2 Die Rolle der Massenmedien für die endgültige Durchsetzung des Italienischen als Gemeinsprache . . . . .	188
	7.6.3 Eine neue Phase in der Sprachenfrage ( <i>La nuova Questione della lingua</i> ): Pasolini und Calvino. . . . .	195
	7.6.4 Ausdifferenzierung und Statusbestimmung der italienischen Sprache bis in die Gegenwart. . . . .	198
	7.6.5 <i>Dove il si suona</i> . Die Sprache Dantes als kultureller Gedächtnisort . . . . .	201
8	<b>Ausgewählte Diskurs- und Texttraditionen der italienischen Sprachkultur</b> . . . . .	204
8.1	<i>L'italiano scientifico</i> . Die historische Entwicklung der italienischen Wissenschaftssprache . . . . .	204
	8.1.1 Der italienische Wissenschaftsdiskurs vom Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert: Latein vs. Volgare . . . . .	205
	8.1.2 Galileo Galilei und die Emanzipation der italienischen Wissenschaftssprache im 17. Jahrhundert . . . . .	207
	8.1.3 Der Beitrag der europäischen Aufklärungsbewegung zur Entwicklung der wissenschaftlichen Diskurstadtion . . . . .	209
	8.1.4 Italienisch als Wissenschaftssprache in der Gegenwart . . . . .	213
8.2	<i>L'italiano burocratico-amministrativo</i> . Italienisch als Kanzlei- und Verwaltungssprache . . . . .	215

***L'italiano nel mondo: Die Ausstrahlung des Italienischen***

<b>9</b>	<b>Das Italienische als internationale Kultur- und Bildungssprache. . . . .</b>	<b>219</b>
9.1	Die Italophonie mittelalterlicher Handels- und Verkehrssprachen im Mittelmeerraum . . . . .	220
9.2	Italienisch als höfische Kultursprache in der europäischen Renaissance. . . . .	222
9.3	Italienisch als Fremdsprache . . . . .	227
9.4	<i>Una lingua per la musica</i> . Italienisch als <i>lingua franca</i> des Musiktheaters. . . . .	233
9.5	Italienisch als Kultur- und Bildungssprache in der Gegenwart . . . .	236
<b>Literaturhinweise . . . . .</b>		<b>239</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>		<b>247</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>		<b>250</b>
<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>		<b>255</b>